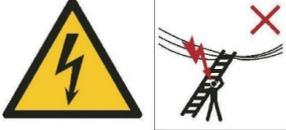


Bedienungs- und Sicherheitsanleitung

935000-935011

Grundlegende Sicherheitskennzeichnungen und Benutzerhinweise:

	Achtung! Fall von der Leiter
	Anleitungen lesen
	Maximale gesamte Belastung
	Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen
	Seitliches Hinauslehnen vermeiden
	Nicht auf verunreinigtem Boden aufstellen
	Seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig
	Leiter nicht als Überbrückung verwenden
	Beim Transport der Leiter auf Gefährdung durch Stromleitungen achten

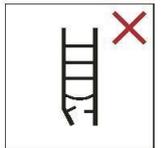
	Mit dem Gesicht zur Leiter/Stufenleiter aufsteigen oder absteigen
	Maximale Anzahl der Benutzer auf der Leiter
	Vor der Benutzung auf vollständige Öffnung der Stehleiter achten
	Nur mit eingerasteten Spreizsicherungen nutzen
	Beruflicher Gebrauch

1. Prüfung vor Benutzung der Leiter



a) Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen;

b) Beim Transport Schäden verhindern, z.B. durch festzurren und um Schäden zu verhindern, angemessene Platzierung sicherstellen;



c) Prüfen der Leiter nach der Lieferung. Vor jeder Benutzung Sichtprüfung, um festzustellen, dass die Leiter nicht beschädigt ist und sicher verwendet werden kann. Keine beschädigte Leiter verwenden

d) Sichtprüfung der Leiter zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss;

e) Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung erforderlich;

f) Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist;

g) Keine beschädigte Leiter benutzen;

h) Die verunreinigte Leiter nicht benutzen, z. B. mit nasser Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee;

i) Im Rahmen einer fachgerechten Benutzung muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden.

j) Die Konstruktion der Leiter nicht verändern.

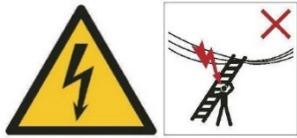
2. In Stellung bringen und Aufstellen der Leiter

a) Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden;

b) Die Leiter muss auf einem ebenen, waagrechten und unbeweglichen Untergrund stehen;

c) Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden;

d) Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z.B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen; Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich



e) Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich auftretenden Gefährdungen feststellen, z. B. durch Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel;

f) Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Auftritte;

g) Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.

h) Die Leiter darf niemals von oben her bewegt werden.

3. Benutzung der Leiter

a) Die für die jeweilige Bauart der Leiter höchste zulässige Belastbarkeit nicht überschreiten;

b) Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Stufe/Sprossen stehen;

c) Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit;

d) Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen;

e) Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden;

f) Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nichtleitende Leitern benutzen

g) Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind benutzen;

h) Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen;

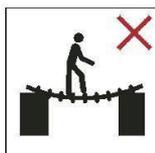
i) Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich möglichst verriegeln;



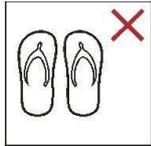
j) Die Leiter nicht mit abgewendetem Gesicht auf- oder absteigen.



k) Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten. Halten Sie sich während dem Arbeiten auf einer Leiter immer gut fest oder ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, falls dies nicht möglich ist.



l) Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen;



m) Tragen Sie beim Aufsteigen auf eine Leiter niemals ungeeignete Schuhe.

n) Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren im Mauerwerk oder Beton;

o) Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr);



p) Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist.

q) Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z. B. Mauerwerk oder Beton), vermeiden;



r) Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen;



s) Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt.

t) Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen.

u) Bei Verwendung im Freien Vorsichtsmaßnahmen gegenüber Wind ergreifen.

4. Reparatur, Wartung und Lagerung

- Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen
- Bei Reparatur und Austausch von Teilen, wie z.B. Füßen, ist der Produzent zu kontaktieren.
- Die Leitern sollten in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers gelagert werden.
- Leitern, die aus Thermoplast, warmausgehärtetem Kunststoff und verstärktem Kunststoff bestehen oder diese Stoffe enthalten, sollten außerhalb von direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden.
- Leitern aus Holz müssen an einem trockenen Ort aufbewahrt und dürfen nicht mit undurchsichtigen und dampfdichten Anstrichen versehen werden.

The important considerations when storing a ladder (not in use) should include the following:

- Ist die Leiter fern von Bereichen gelagert, in denen sich der Zustand schneller verschlechtern könnte (z. B. Feuchtigkeit, hohe Temperaturen, den Elementen ausgesetzt)?
- Ist die Leiter in einer Stellung gelagert, welche dazu beiträgt, dass sie gerade bleibt (z. B. an einer Leiterhalterung an den Holmen aufgehängt oder auf einer sauberen Fläche abgelegt)?
- Ist die Leiter dort gelagert, wo sie nicht durch Fahrzeuge, schwere Gegenstände oder Verschmutzung beschädigt werden kann?
- Ist die Leiter dort gelagert, wo sie keine Stolpergefahr und kein Hindernis darstellt?
- Ist die Leiter dort gelagert, wo sie nicht mit Leichtigkeit für kriminelle Zwecke verwendet werden kann?

- Ist bei dauerhafter Aufstellung der Leiter (z. B. auf einem Gerüst) sichergestellt, dass sie nicht von unbefugten Personen benutzt wird (z. B. von Kindern)?

DIE KORREKTE PFLEGE UND LAGERUNG DER LEITER

- Bewahren Sie die Leiter an einem sauberen und trockenen Ort auf.
- Halten Sie die Leiter beim Tragen stets gut fest.
- Lagern Sie niemals Materialien auf der Leiter.
- Halten Sie die Leiter stets sauber und frei von jedwedem Material, das nicht zur Leiter gehört.
- Reinigen Sie die Leiter nach jedem Gebrauch.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Bauteile und Mechanismen der Leiter. Schmieren Sie in regelmäßigen Abständen die Mechanismen der Leiter. Tragen Sie das Schmiermittel sorgfältig auf, um zu vermeiden, dass Schmiermittel auf die Sprossen und Holme der Leiter gelangt.

Bei regelmäßigen Überprüfungen muss Folgendes berücksichtigt werden:

- Überprüfen, dass Holme/Beine (aufrechtstehende Teile) nicht verbogen, gekrümmt, verdreht, verbeult, gerissen, korrodiert oder verrottet sind;
- Überprüfen, dass Holme/Beine um die Fixierpunkte für andere Teile in gutem Zustand sind;
- Überprüfen, dass Befestigungen (Nieten, Schrauben, Bolzen) nicht fehlen und nicht lose oder korrodiert sind;
- Überprüfen, dass Stufen/Sprossen nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind;
- Überprüfen, dass Gelenke zwischen Vorder- und Rückseite nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind;
- Überprüfen, dass die Verriegelung in horizontaler Stellung bleibt, hintere Schienen und Eckversteifungen nicht fehlen und nicht verbogen, lose, korrodiert oder beschädigt sind;
- Überprüfen, dass Sprossenhaken nicht fehlen, nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind und sich ordnungsgemäß auf den Sprossen einhaken lassen;
- Überprüfen, dass Führungsbügel nicht fehlen, nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind und ordnungsgemäß in den Holm greifen;
- Überprüfen, dass Leiterfüße nicht fehlen und nicht lose, stark abgenutzt, korrodiert oder beschädigt sind;
- Überprüfen, dass die Leiter frei von Verunreinigung ist (z. B. Schmutz, Schlamm, Farbe, Öl oder Fett);
- Überprüfen, dass die Verriegelungsschnapper (wenn vorhanden) nicht beschädigt oder korrodiert sind und ordnungsgemäß funktionieren;
- Überprüfen, dass die Plattform (wenn vorhanden) keine fehlenden Teile hat und nicht beschädigt oder korrodiert ist.

Ergibt eine der obenstehenden Überprüfungen kein zufriedenstellendes Ergebnis, sollte die Leiter NICHT benutzt werden.

Bei speziellen Leiterarten müssen weitere vom Hersteller angegebene Punkte berücksichtigt werden.

5. Unfallursachen

In der folgenden Auflistung, die jedoch nicht vollständig ist, sind typische Gefährdungen und Beispiele für häufige Unfallursachen bei der Benutzung von Leitern aufgeführt, die bei der Erstellung der Benutzeranleitung zugrunde gelegt wurden:

a) Verlust der Standsicherheit:

1. Falsche Stellung der Leiter (z. B. falscher Aufstellwinkel als Anlegeleitern oder nicht vollständiges Öffnen von Stehleitern);
2. Wegrutschen nach außen am unteren Ende (z. B. Wegrutschen des unteren Endes von Anlegeleitern von der Wand);
3. seitliches Abrutschen, zur Seite wegfallen und Kippen des obersten Auftritts (z. B. durch zu weites Hinauslehnen) oder ungenügenden Halt auf dem obersten Auftritt);
4. zur Seite wegfallen;
5. Zustand der Leiter (Fehlen von rutschhemmenden Füßen);
6. Wegsteigen von einer ungesicherten Leiter in der Höhe;
7. Zustand des Bodens (z. B. instabiler, weicher Boden, abfallender Boden, rutschige Oberflächen oder verunreinigte feste Oberflächen);
8. ungünstige Witterungsbedingungen (z. B. Wind);
9. Aufprall auf die Leiter (z. B. Fahrzeug, Tür);
10. falsche Auswahl der Leiter (z. B. zu kurze Leiter, ungeeigneter Einsatz).

b) Handhabung:

1. Aufrichten der Leiter in die Gebrauchstellung;
2. Aufstellung und Abbau der Leiter;
3. Tragen von Gegenständen beim Besteigen der Leiter.

c) Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Benutzern:

1. Ungeeignete Schuhe;
2. verunreinigte Sprossen oder Stufen;
3. leichtsinniges Verhalten des Benutzers (z.B. 2 Stufen gleichzeitig nehmen, an den Holmen hinabrutschen).
4. Zustand des Bodens (z. B. instabiler, weicher Boden, abfallender Boden, rutschige Oberflächen oder verunreinigte feste Oberflächen).

d) Versagen der Konstruktion der Leiter:

1. Zustand der Leiter (z.B. beschädigte Holme);
2. Überbelastung der Leiter.
3. Nichtbestimmungsgemäße Verwendung.

e) Elektrische Gefährdungen:

1. Unvermeidbare Arbeiten unter Spannung (z. B. Fehlersuche);
2. in Stellung bringen der Leiter in direkter Nähe von elektrischen Betriebsmitteln unter Spannung (z.B. Hochspannungs-Freileitungen);
3. Beschädigung elektrischer Betriebsmittel durch Leitern (z. B. Abdeckungen oder Schutzisolierungen);
4. falsche Auswahl der Leiternart für elektrische Arbeiten.